



Bestätigung psychologischer Lehrinhalte Studium der Wirtschaftspsychologie (BA) nach Prüfungsordnung 11

Das Studium der Wirtschaftspsychologie an der Fachhochschule Bielefeld umfasst psychologische Lehrinhalte im Umfang von 120 ETCS (inklusive Praxisprojekt von 18 ECTS und Bachelorarbeit von 12 ECTS).

Diese verteilen sich wie folgt:

1. Statistik und Methoden (25 ECTS)

Modul: Statistik (5 ECTS)

Skalierung, deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Häufigkeitsverteilungen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Stichproben, Konfidenzintervall, statistischer Hypothesentest, Beta-Fehler und Power, Ein-Stichproben-t-Test, t-Test für unabhängige Stichproben, Chi-Quadrat-Test, F-Test, Kovarianz und Korrelation, einfache lineare Regression, Anwendung aller Inhalte mit Taschenrechner, Einführung in das Statistikpaket SPSS.

Modul: Methodenlehre I (5 ECTS)

Methoden und Gegenstände der empirischen Wissenschaft, wissenschaftstheoretische Grundlagen, Forschungsethik, Verfälschungsquellen der beschreibenden Statistik, Aufbau und Durchführung von empirischer Forschung, Gütebeurteilung empirischer Studien, psychologische Testkonstruktion.

Modul: Methodenlehre II (5 ECTS)

t-Test für unabhängige Stichproben, Einfaktorielle Varianzanalyse. Anwendung aller Inhalte mit SPSS.

**Fachbereich
Wirtschaft und Gesundheit**

Prof. Dr. Alexander Haubrock

Interaktion 1

33619 Bielefeld

Stadtbahnlinie 4

Haltestelle Wellensiek

Telefon +49.521.106-70355

Telefax +49.521.106-5086

alexander.haubrock@fh-bielefeld.de

www.fh-bielefeld.de/fb5

Bielefeld, 25.03.2019

Modul: Marktforschung (5 ECTS)

Stichproben, Methoden der Marktforschung, Alpha-Fehler-Inflation, Ein- und Zweifaktorielle Varianzanalyse, Varianzanalyse mit Messwiederholung, Allgemeines lineares Modell, multiple lineare Regression, Faktorenanalyse, Anwendung aller Inhalte mit dem Statistikpaket SPSS.

Modul: Diagnostik und Evaluation (5 ECTS)

Instrumente des Eigenschaftsansatzes, des Simulationsansatzes, z.B. AC, und des biografischen Ansatzes, z.B. MMI, Instrumente der summativen und formativen Evaluation, Fragenbogenkonstruktion, Anforderungsanalyse. Weitere methodische Kenntnisse, insbesondere der Diagnostik, mit besonderem Anwendungsbezug werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen der Angewandten Psychologie (siehe Punkt 3.) erworben.

2. Psychologische Grundlagen (20 ECTS)

Modul: Allgemeine Psychologie I (5 ECTS)

Aufbau des Zentralen Nervensystems, insbesondere des Gehirns, Physiologie der Sinnesorgane Auge, Ohr, Haut, des Geruch- und Geschmacksinns. Zentrale Verarbeitung der Informationen aus den Sinnesorganen im Gehirn, Physiologie der Muskulatur, zentrale Steuerung von Bewegungen.

Modul: Allgemeine Psychologie II (5 ECTS)

Lerntheorien, insbesondere Konditionieren, implizites Lernen, sozialkognitives Lernen, Wissenserwerb und Kategorienbildung. Aufbau des Gedächtnisses, Denken und Problemlösen. Motivationstheorien, insbesondere situative und Anreiztheorien. Aggressionsmotiv, Affiliationsmotiv, Leistungsmotiv, Neugiermotiv. Emotion einschließlich neurophysiologischer Grundlagen.

Modul: Persönlichkeitspsychologie (5 ECTS)

Definition des Persönlichkeitskonstrukts, Dispositionale Theorien, Biologische Theorien, Psychoanalytische Theorien, Neoanalytische Theorien, Phänomenologische Theorien, Lerntheorien, Eklektischer Ansatz zur Beschreibung der Persönlichkeit.

Modul: Sozialpsychologie (5 ECTS)

Theorien der sozialen Informationsverarbeitung, gruppenpsychologische Prozesse, soziale Urteilsbildung, Einstellungen und Einstellungsänderungen, interpersonale Beziehungen. Massenpsychologische Phänomene, Psychologie des Überzeugens.

3. Angewandte Psychologie (30 ECTS)

Modul: Arbeits- und Ingenieurpsychologie (5 ECTS)

Belastung, Beanspruchung, Stressmodelle, Burnout. Theorien der Arbeitszufriedenheit und der Arbeitsmotivation, handlungstheoretische Modelle. Gestaltung von Mensch-Maschine- und Mensch-Computer-Systemen. Beleuchtung, Schall und Lärm am Arbeitsplatz, Arbeitszeitmodelle, Schicht- und Nachtarbeit.

Modul: Personal- und Organisationspsychologie (5 ECTS)

Personalauswahl, Personalentwicklung und Personalbeurteilung. Führungstheorien, Teamarbeit und Konflikte in Teams, Mobbing. Organisationsklima und –kultur, Organisationsentwicklung, Umgang mit Widerständen in Veränderungsprozessen.

Modul: Psychologie abweichenden Verhaltens (5 ECTS)

Definition: Abweichendes Verhalten, prototypischer Ansatz, Klassifikationssysteme DSM-IV und ICD-10, Klinische Diagnostik: Die körperliche, neurologische und neuropsychologische Untersuchung, psychosoziale Diagnostik, Stress und Anpassungsstörungen, Panik- und Angststörungen, Abhängigkeitsstörungen: Alkoholmissbrauch und Alkoholabhängigkeit, Unipolare affektive Störungen, Psychotherapieverfahren, Approbation, Richtlinienverfahren.

Modul: Markt- und Werbepsychologie (5 ECTS)

Kaufentscheidungsformen und –prozesse und ihre psychologischen Erklärungsansätze: Wahrnehmung, Informationsverarbeitung, Gedächtnis, Einstellungen, Gruppenverhalten. Kundentypologien, Psychologische Aspekte der Produkt-, Preis- und Werbegestaltung und des Verkaufs, Medienpsychologie, Markt- und werbepsychologische Wirkungsmodelle, Psychologie konsumrelevanter Gewohnheiten, Psychologie konsumrelevanter Einstellungen, Psychologie konsumrelevanter Gruppeneinflüsse: vom Haushalt bis zum kulturellen Kontext.

Modul: Psychologie makroökonomischer Prozesse (5 ECTS)

Langfristige und kurzfristige wirtschaftliche Entwicklung und ihre psychologischen Einflussfaktoren. Gesellschaftliche Werte, Wertewandel, Ressource Beruf: Berufswahl, Arbeitslosigkeit und Schattenwirtschaft. Ressource Geld:

Wahrnehmung, Sparen und Verschulden, Anlegen, Steuerehrlichkeit und Steuerhinterziehung. Ressource Gesundheit: Gesundheit und Lebenszufriedenheit, Umweltschutz, bürgerschaftliches Engagement.

Modul: Pädagogische Psychologie (5 ECTS)

Im Modul Pädagogische Psychologie erlernen die Studierenden Theorien, Methoden und empirische Befunde der Entwicklungspsychologie. Nach Abschluss des Moduls verfügen sie über Grundkenntnisse hinsichtlich der psychologischen Entwicklung über die gesamte Lebensspanne. Sie haben Wissen über Entwicklungsveränderungen in wichtigen Inhaltsbereichen sowie ein Verständnis für die Grundlagen von altersbezogenen Veränderungen des menschlichen Verhaltens/ Erlebens erworben. Die Studierenden können psychologische Phänomene im Alltag, die einen Altersbezug aufweisen, mittels entwicklungspsychologischen Modellen sinnvoll erklären.

Im jungen Erwachsenenalter ist die berufliche Sozialisation von besonderer Bedeutung. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das hohe Alter, in dem auch Abbauprozesse als Entwicklungsveränderungen auftreten. Auch hier findet eine Orientierung an den beruflichen Notwendigkeiten im wachsenden Bereich der Gerontopsychologie statt.

4. Psychosoziale Kompetenzen (5 ECTS)

Modul: Kommunikations- und Managementkompetenzen (5 ECTS)

Selbstmanagement, Präsentationstechniken, Moderationstechniken, Kommunikationsmodelle, Kreativitätstechniken, Gesprächstechniken, Konfliktmanagement

5. Anwendung methodischer, psychosozialer und wirtschaftspsychologischer Kompetenzen (10 ECTS)

Modul: Wirtschaftspsychologisches Projekt (10 ECTS)

Durchführung einer eigenständigen Projektarbeit in einer kleinen Gruppe von Studierenden. Anwendung methodischer Kompetenzen bei der Durchführung einer empirischen Erhebung. Anwendung psychosozialer Kompetenzen in der Projektarbeit mit einem betrieblichen Kooperationspartner, Anwendung wirtschaftspsychologischer Kompetenzen bei der Konzeption einer Maßnahme für den betrieblichen Projektpartner.

Prof. Dr. Alexander Haubrock
Studiengangleiter Wirtschaftspsychologie (Bsc.)

Die Bestätigung stellt kein Zeugnis dar, sondern dient lediglich der ausführlicheren Darstellung der laut Prüfungsordnung angebotenen Studieninhalte.

Dieses Dokument wurde elektronisch geschützt und weitergeleitet und ist deshalb nicht handschriftlich unterzeichnet. Bei Rückfragen bezüglich der Authentizität des Dokuments oder der Inhalte wenden Sie sich bitte gerne an mich persönlich.